

Wien 21. Mai 1886.

Verehrtester Freund!

Siehe you know wolle ich Sie zu
 diesem - glänzenden Lebens = frucht
 von beglückung wünschend, kann aber nicht
 liegen, Sie in diesem Leben
 aufzufassen - hat mir das frucht
 von alle, folgende im Leben der
 von Sieb der besten und besten
 Kindere, you nicht, so frucht und
 mich ungewiss, ob man nicht
 Moryon geteilt vor mir liegen
 zu haben. die besten und besten
 jeder Sie um Leben you
 voll bewußt, das von Leben
 frucht zu leben und dem frucht,
 Leben mit so unendlichen
 Wägen frucht. Ob es nun
 Sieh Sie dem Sieb der



um so lieber um auf dem man
sich bei festlichem Anlaß und
moralisch gefestigt hat. Wo sich
eine solche bildnerische Kraft
des form und geistes, will man
sich Satz um Satz und jeder
einzelnen besorgen. Ich hab
nicht mit vielen Professoren in
den letzten Tagen gesprochen -
aber mit gelegentlichen, ganz
spontanen Bemerkungen unter
sich unter wahren Freude, daß der
Kriegsfall von Luth und Friedl,
Loren ein ganz willkommener
war.

Mein in letzter Stunde und
Tiefen, daß ich so bald meinen
Artikel, "Materie und Bedeutung"
untergebracht hat. Ein gewisses
Lofungswort bringt sich mir aller
Tage auf. Wol flügel ist ab

selbst, daß ich in der letzten
Zeit an Länglichkeit der Mit-
theilung ringsicht hab. Ich
hab keine persönlichen Lebens-
stände, sondern nur mich
bezugnehmend, und sich selbst dann
nach der Zeit. Nach jedem
Artikel findet sich aber das
etwas Jenseit, das mir sich selbst
etwa mit wenig erfülltes Besten-
ding steht. Es ist nicht unklar;
in der journalistischen Hinsicht was
das meine Aufgabe in jüngster
Zeit nicht aber günstig beendete.

Sich ist für mich einigermassen
uninteressant: um heute besser
ich soll - nachdem ich lange nicht
zu sein habe, mich mit mir in
Lese nicht - einige beschränkte
Literatur lesen, und dieses
ist mit bei mir günstigem Auf-
wachen dessen geschehen, was man

zu bieten. Kann ich will
mir alle Mühe geben, meine
Form zu verbessern und zu
beleben. Belehrt, sollte ich mich
nicht mit einem Artikel in,
das ich dem letzten unter
einem anderen Titel veröffentliche.
Kann ich, was ich bis jetzt
geschrieben, hoffe ich vor Druck
bei einer freigegebenen Gelegenheit
über all die Zeit noch
mal mündlich.

Sein

dem es gebührt

Prof. Langer